



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

01. April 2019

Seite 1 von 3

Telefon 0211 871-3365

Telefax 0211 871-163365

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/1913

A09

für die Mitglieder
des Innenausschusses

60-fach

Sitzung des Innenausschusses am 04.04.2019
Antrag der Fraktionen der CDU und FDP vom 25.03.2019
„Abholzung von 50 Bäumen im Hambacher Forst“

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags
übersende ich 60 Exemplare des schriftlichen Berichts zu dem TOP
„Abholzung von 50 Bäumen im Hambacher Forst“.

Mit freundlichen Grüßen


Herbert Reul

Dienstgebäude:
Friedrichstr. 62-80
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:
Fürstenwall 129
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01
Telefax 0211 871-3355
poststelle@im.nrw.de
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,
836, U71, U72, U73, U83
Haltestelle: Kirchplatz



Schriftlicher Bericht
des Ministers des Innern
für die Sitzung des Innenausschusses am 04.04.2019
zu dem Tagesordnungspunkt
„Abholzung von 50 Bäumen im Hambacher Forst“
Antrag der Fraktionen der CDU und FDP vom 25.03.2019

Am 13.03.2019 wurde durch die Kreispolizeibehörde Aachen ein Aufklärungseinsatz im Hambacher Forst durchgeführt. Dabei konnte unter anderem festgestellt werden, dass sich circa 80 Personen im Hambacher Wald sowie im Wiesencamp aufhielten. Es wurden insgesamt 39 Baumhäuser sowie weitere Bodenstrukturen in unterschiedlicher Ausgestaltung vorgefunden. Die Gesamtzahl der Objekte beläuft sich derzeit auf circa 55.

Im Rahmen des oben genannten Einsatzes wurden darüber hinaus an vier verschiedenen Stellen insgesamt circa 50 gefällte Bäume beziehungsweise Baumstümpfe festgestellt. Nach Angaben des RWE Revierförsters handelte es sich dabei um Kiefern und Fichten, die sich alle innerhalb des „Landschaftsschutzgebietes Hambacher Forst“ befanden, wo entsprechend des Landschaftsplans Fällungen von Bäumen grundsätzlich verboten sind. Darüber hinaus wurden im Rahmen des vorgeannten Aufklärungseinsatzes gefällte Bäume, an denen teilweise die Rinde schon entfernt war, festgestellt. Bei neu errichteten Baumhäusern und Strukturen konnten solche Nadelbaumstämme ebenfalls gesichtet werden.

Gemäß Bewertung des Revierförsters wurden die gesunden Bäume unfachmännisch, vermutlich mit Axt und Handsägen, gefällt. Nach Angaben von RWE erfolgten die letzten eigenen Fällungen im Jahre 2018.



Die vorgefundenen Fällungen müssen aufgrund der noch frischen Baumstümpfe erst in den letzten Wochen stattgefunden haben. Bei einer letzten Waldbegehung am 09.01.2019 konnten diese Baumstümpfe noch nicht festgestellt werden. Im gesamten Bereich des Hambacher Forstes wurden in den letzten Monaten immer wieder illegal gefällte Bäume durch RWE-Mitarbeiter vorgefunden.

Durch die Ermittlungskommission Hambach wurde festgestellt, dass die Baumfällungen in den sozialen Netzwerken thematisiert werden. Die Straftäter versuchen sich dort u.a. damit zu rechtfertigen, dass die gefällten Bäume angeblich krank und vom Borkenkäfer befallen gewesen seien. Im Rahmen der weitergehenden Ermittlungen wurde eine Person in einem sozialen Netzwerk ermittelt, die dort unter Klarnamen angab, „Es werden bäume von uns gefällt...“. Die beschuldigte Person ist real existierend und hat eindeutige Bezüge zum Hambacher Forst. Eine Strafanzeige wurde gefertigt.